

Protokoll der **AStA-**
Sitzung vom 20.07.2016

Anwesende Mitglieder: Tierrechte, Antidiskriminierung, Gegen Antisemitismus, Außen, Gender, PR, Umwelt, 3x Vorstand

*Gäst*innen: Tamara N.*

Mit 10 Mitgliedern beschlussfähig; Protokoll schreibt Vorstand.

Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Sekki-Stelle

TOP 2: Finanzanträge

1) Vorstand

2) Vorstand

3) Referat gegen Antisemitismus

TOP 3: Rundlauf

1) Berichte

TOP 4: Raumanträge

TOP 5: Finanzanträge

TOP 6: Planungen und Diskussionen

1) AStA-Sitzung in den Ferien

2) Shirts

TOP 7: Sonstiges

TOP 8: Termine

TOP 0: Formalia

TOP 1: Sekki-Stelle

- 3 Männer haben sich beworben
- Kriterien wurden im Voraus überlegt
 - Wissen über die Studierendenvertretung/Bereitschaft sich damit zu beschäftigen
 - Flexibilität, Absprache unter allen Sekki-Menschen
 - Blick auf eigenständige Arbeit
 - persönl. Eindruck, Verbreitung von offener Atmosphäre
 - Zuverlässigkeit
- Vorschlag: Matthias H.
- Vorschlag wird geheim abgestimmt
- Ergebnis: einstimmig angenommen

TOP 2: Finanzanträge

1) Vorstand

Betrag: 750,00 Euro

Zweck: Fahrt zur 55. Mitgliederversammlung des fzs in Hannover

Erklärung: 1 Fahrt kostet 125 nach Hannover, es gibt auch Bahncards, wird wahrscheinlich etwas billiger

Abstimmung: 10/0/0 --> angenommen

2) Vorstand

Betrag: 480,00 + 24,96 Künstler*innensozialabgabe = 504,96 Euro

Zweck: Stadtführungen Erstiwoche

Erklärung: zu Honorarhöhe: Führende machen das als Beruf

Abstimmung: 9/0/0 --> angenommen

3) Referat gegen Antisemitismus

Betrag: 418,00 + 7,20 Künstler*innensozialabgabe = 425,20 Euro

Zweck: Vortrag: Wir sind doch keine Juden -Die Reaktion der "queeren community" auf den Pogrom von Orlando

Erklärung:

Abstimmung: 9/0/1 --> angenommen

TOP 3: Rundlauf

1) Berichte

a) Antidiskriminierung

- unser Sommerfest letzten Sonntag war sehr schön
- Paternalismus-Workshop diesen Freitag und Samstag in Kooperation mit Schlüsselmensch und der RLC
- wir haben uns nochmal zusammengesetzt und überlegt, warum das Gespräch mit der Uni vor ca. 2 Wochen nicht so gut lief -> wir möchten unserern Forderungskatalog präzisieren und hoffen auf Unterstützung von anderen Initiativen aus Baden-Württemberg; im September ist dann das nächste Treffen mit der Uni

b) Außen

- am Wochenende war kurzfristig einberufenen AS-Sitzung: Contra-Pickup-artist-Bündnis, Lernfabriken meutern (im Herbst Aktionskonferenz), Afd-Hochschulgruppen

- nächste AS-Sitzung --> nächste Woche wird vielleicht Reisekostenantrag gestellt
- Kommunikation mit MV-Delegation
- keine Informationen von der LAK

c) Datenschutz

d) Erasmus und ausländische Studierende

e) Finanzen

- Generator wurde bestellt und ist da

f) Gegen Antisemitismus

- Gestern Vortrag mit Tjark Kunstreich, war leider selbst nicht da und kann nicht viel zu sagen
 - Gab Kritik an Titel und wohl auch an Inhalten, werden wir uns mit auseinandersetzen
- Planungen für Kooperation mit dem Fanprojekt Freiburg für eine Veranstaltung "Fußball und Antisemitismus" laufen weiter, heute Abend nächstes Treffen
- Neue Referent*innen sind gefunden und werden sich bewerben
- Letzte Woche verkürzte Stadtführung zum Thema Freiburg in der NS-Zeit
 - Schlecht besucht, aber sehr spannend. Wird auf jeden Fall nochmal veranstaltet, eventuell in der Ersti-Woche

g) Gegen Faschismus

h) Gender

- Werbung für Referat für nächstes Semester (Markt der Möglichkeiten)
- vllt. ein Einführungsvortrag zu Gendergap

i) Hochschulpolitik (HoPo)

Nicht besetzt

j) Internationale Studierende

Nicht besetzt

k) Kultur

Nicht besetzt

l) Lehramt

m) Kommunikation und Wissenssicherung

Nicht besetzt.

n) Politische Bildung

o) PR

- Shirdesigns -> siehe unten

p) Presse

- nicht anwesend, Berta kommt nächste Woche raus, es braucht Menschen zum Verteilen nächste Woche

q) Regenbogen

- Sarah ist als stellv. Referentin zurückgetreten - Notfallplenum ist für morgen einberufen
- Vorbereitung für Pink Party am Samstag: Werbung lief nicht, deswegen freuen wir uns über alle, die unsere Werbungsmaail weiterleiten und die facebook-Veranstaltung teilen
- wir waren zusammen mit SoH bei der Gender&Diversity-Stabstelle um die Frage zu erörtern, ob und wie ein Antrag auf Verlängerung des Diversity-Sensibilisierungsprojekts aus unserer Sicht möglich ist. bzw. ob die Autonomen Referate sich für eine Verlängerung aussprechen werden.
- Wir sind mit viel Kritik in das Gespräch gegangen -insbesondere den Punkten fehlende bzw. mangelhafte Kommunikation und Nachhaltigkeit des Projekts. Insgesamt war das Gespräch m.E. sehr konstruktiv und ein wichtiges Ergebnis ist, dass gemeinsam mit der Stabstelle überlegt werden muss, wie die Kommunikation über das Projekt und unser Involvement in Zukunft aussehen werden. Unsere Kritik scheint aber angekommen zu sein. Es liegt aber auch an uns, Probleme oder Unverständliches anzusprechen.
- Haenk und ich würden uns deshalb für eine Unterstützung der Autonomen Referate aussprechen.
- Die Stabstelle wird bis Ende der Woche einen Entwurf für den Verlängerungsantrag an alle Autonomen Referate schicken. Ich sammle bis Montag Abend (so dass das Gender- und Regenbogen-Referat dies noch in ihren Sitzungen besprechen können) eure Anmerkungen dazu und werde diese dann gesammelt an die Stabstelle weiterleiten.
- Letzte Woche waren drei Vertreter*innen der Freiburger Polizei im Plenum (auf Einladung & in der Rosa Hilfe, nicht im AStA). Ziel des Treffens war, Wissen zu vermitteln, welche Gewaltakte im öffentlichen Raum wie anzeigbar sind und wie mensch sich im Notfall Hilfe holt etc. War ein interessanter Abend und soweit erfolgreich.
- Zweiter Termin der Gender*Queer_Lectures (Studentische Ringvorlesung) war super schlecht besucht, aber trotzdem spannend. Schade, dass niemand vom Gender-Referat Beteiligung an der Auswahlkommission zur neuen Sekki-Stelle als Diversity-Menschen
- Interne Umstrukturierungsmaßnahmen und Ausarbeitung einer Geschäftsordnung

r) Studieren mit familiären Verpflichtungen (SfV)

Nicht anwesend.

s) Studieren ohne Hürden (SoH)

t) Umwelt

- nächsten Montag, 25.7, 18.00 Vortrag zu Permakultur und nachhaltiger Entwicklung in Madagaskar, im Herderbau Raum 400 (Tennenbacherstr. 4)
- nächste Woche Aktion von Fossilfree: Übergabe von Unterschriften an Rektor

u) Tierrechte

- Demo im Oktober
 - Gibt es einen Karren (Megafon, Generator, ...?) --> Fahrradanhänger gibt es im Sekki
 - Positionierung des AstA gegenüber Zirkusse ohne Wildtiere? --> für politische Positionierung ist Antrag im Stura nötig, in Ferien vll schwierig
 - Ab wann Neubewerbungen für die Referate? --> Vorstellung in erster Sitzung nach Ferien, Wiederbewerbung bis zum 17.10, besser noch früher
- Aktionen dieses Semester erfolgreich abgeschlossen
- Für vorlesungsfreie Zeit und nächstes Semester stehen an: Tierversuchslabor versch. Aktionen, Filmvorführung "Cowspiracy", RCDS, Wildtierzirkusverbot -> Gespräch mit Stadt

v) Vorstand

- aktuell sind wir mit der Suche nach einem neuen Sekkimitarbeiter beschäftigt
- Jour fixe:
 - Person vom SWFR, die zur Situation der Studierenden mit Kind berichten sollte, kam leider nicht, aber die Referentin für Studieren mit familiären Verpflichtungen konnte schonmal ein paar Punkte nennen, die problematisch sind, und es wird ein extra Treffen anberaunt.
 - 'Engagement' der Uni gegen rechts:
 - möchte ein Logo entwerfen, ... hauptsächlich pressewirksames zeug, was auch nicht direkt schlecht ist, z.B. Fotos durch ne Drohne von allen möglichen Nationalflaggen...
 - Was sehr gut ist: sie haben die Liste der Korporationen von der Unihomepage genommen.
 - was auch gut ist, dass auch in den gerade auszuarbeitenden Richtlinien für die Anerkennung von Hochschulgruppen Eingang finden soll
 - weitere Kürzungen (vom Kanzler) im zentralen Bereich um 800.000€ sollen anstehen.
 - Umstrukturierung der ZFS-Qualitätskommission: das Gremium wird wahrscheinlich nicht umstrukturiert, nur 'rechtlich eingebunden', ein Direktorium wird das nicht ersetzen, sondern kann quasi entscheiden, wie das strukturiert werden soll. Wie es aktuell aussieht, soll die Qualitätskommission aber vorerst beibehalten werden.
 - Raumnutzungsvereinbarung: Wir werden einen Termin mit dem Kanzler, der dafür zuständig ist, machen, und dann intensiver darüber sprechen.
- wir möchten wahrscheinlich einen Antrag zu einer Stellungnahme des Senats gegen rechte Aktivitäten an der Uni im Senat stellen, wer Interesse hat, daran mitzuwirken, melde sich bei uns! (vorstand@stura.uni-freiburg.de)
 - http://dudle.inf.tu-dresden.de/Stellungnahme_gegen_rechts/
- denkt schonmal dran, euch zu überlegen, ob ihr euch im nächsten Semester auf Referate oder das Präsidium bewirbt (und das dann natürlich auch aktiv gestaltet. ;)) =)
- Besuch bei der verdi-Jugend: halb im Auftrag des fzs, halb im eigenen Interesse: es ging darum, 'Werbung' für das Bündnis 'lernfabriken meutern' (grob zusammengefasst: gegen die zunehmende Ökonomisierung des Bildungssystems, nicht nur auf Hochschulebene, sondern auch für Schüler*innen und Auszubildende) zu machen und auch schonmal nach Bündnispartner*innen zu suchen. Richtig in Gang kommen wird das Bündnis wahrscheinlich auf einer ersten konferenz vom 18.-20. November in

Duisburg mehr Infos: <http://lernfabriken-meutern.de/> sie schienen interessiert. (in Freiburg gibt es noch kein Bündnis: einzelne Gruppen können als Gruppen anreisen, und vielleicht/hoffentlich entstehen dann Bündnisse)

- RCDS-Post: Unterlassungserklärung, hätte bis gestern vom RCDS unterzeichnet werden sollen. Haben sie scheinbar nicht gemacht. Jetzt werden wir wohl klagen

w) Studierendenratspräsidium

TOP 4: Raumanträge

TOP 5: Finanzanträge

TOP 6: Planungen und Diskussionen

1) AStA-Sitzung in den Ferien

- wieder zweiwöchig? zwischen den Sturasitzungen, also in zwei Wochen wieder Asta-Sitzung
- Verfahrensvorschlag zwei Wochen, per Akklamation angenommen

2) Shirts

- 2 Varianten vorgestellt
 - 1. Version weiß auf Orange
 - 2. Version weiß auf Orange, Logo ein bisschen zerstückelt
 - Wie viele sollen bestellt werden?
 - Ausleihen?
 - Eher nicht ausleihen, lieber kaufen?
 - Bio/Fairtrade T-Shirts? Relativ fairer Preis möglich
 - ca. 18 Euro für Tshirt bei bestimmten Anbietern
 - Wo soll das Logo hin?
 - Hinten oder vorne, Hinten groß, vorne klein
 - Logo ist unschön, vielleicht kreative Brainstormsession

TOP 7: Sonstiges

TOP 8: Termine

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wir sind doch keine Juden! - Die Reaktion der "queeren community" auf d

Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

Antragssteller*innen

Personen bzw. Gruppen die den Antrag beim StuRa stellen.

Referat gegen Antisemitismus

19.07.16

Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Ein Vortrag über "die Reaktionen der "queeren community" auf den Pogrom von Orlando", sowie über das Verhältnis von Queer, Antisemitismus und Islamismus im Allgemeinen.

Tjark Kunstreich lebt als Publizist und Sozialarbeiter in Wien. Sein Buch *Dialektik der Abweichung. Über das Unbehagen in der homosexuellen Emanzipation* erschien 2015 in der Reihe konkret-texte.

Eine Veranstaltung des Referat gegen Antisemitismus und des Junges Forum DIG Freiburg.

Finanzplan

In dem Plan sind die Ausgaben detailliert aufgeschlüsselt darzustellen, insbesondere Honorare. **Es müssen zusätzlich 5,2% der beantragten Honorare für Künstlersozialabgaben gesondert ausgewiesen werden (Diese werden nicht ausbezahlt).**

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

150€ Honorar + 7,20 Euro Künftler*innensozialabgabe
268€ Fahrtkosten

Beim StuRa/ASStA beantragte Summe

425,20€

Datum der Antragsstellung

13.07.16

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Stadtführungen Ersti-Woche 16/17

Datum der Veranstaltung/
Fälligkeit der Mittel

Antragssteller*innen

Personen bzw. Gruppen die den Antrag beim StuRa stellen.

Vorstand

13.10.2016

Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Stadtführungen für die Erstis zum Semesterstart

- Freiburg für AnfängerInnen 2x
- Von Wühl bis ins Grün 1x
- Frauengeschichte 1x

Finanzplan

In dem Plan sind die Ausgaben detailliert aufgeschlüsselt darzustellen, insbesondere Honorare. Es müssen zusätzlich 5,2% der beantragten Honorare für Künstlersozialabgaben gesondert ausgewiesen werden (Diese werden nicht ausbezahlt).

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

4 x 120 €

Beim StuRa/ASTA beantragte Summe

480 €

Datum der Antragsstellung

18.7.2016